

Allerlei für's Haus.

Bei Entzündungen oder Geschwüren am Finger thut eine weiche gebratene Zwiebel vortreffliche Dienste. Auf die frische Stelle gelegt und von Zeit zu Zeit erneuert, bringt sie jeden Wund schnell zur Heile.

Mar mortitt. Befinden sich Löcher oder Sprünge im Marmor, so kann man diese mit einem Brei aus Wasserlauge und Kreide ausfüllen. Wasserlauge und Kreide oder geben überhaupt einen vorzüglichen Kitt für Kalksteine.

Rost von nidelplattierten Gegenständen entfernen. Die Rostflecken werden gehörig eingeseift, dann nach einigen Tagen unter Benutzung von Ammoniak mit einem Tuch tüchtig abgerieben. Das Ammoniak löst den Rost völlig ab, ohne der Plättierung zu schaden. Hat dieses Verfahren nicht gründlich genug gewirkt, so bestreue man die Flecken, aber nur diese mit verdünnter Salzsäure und reibe sie sofort tüchtig ab. Die Sachen sind dann abzuwaschen und nach erfolgtem Trocknen zu polieren.

Flimmern der Augen. — Flimmern der Augen ist eine häufige Folge nervöser Personen und beruht meist auf Ueberanstrengung der Augen, z. B. durch Lesen im Halbdunkeln oder im Eisen- und Pferdebahnhofen; zuweilen ist es eine Folge geistiger Ueberanstrengung. Aber auch der wiederholte reichliche Alkoholgenuß verursacht das Flimmern, ebenso wie es auch mit Recht als eine Folge geschlechtlicher Ueberreizung angesehen werden kann. Schonung der Augen, Ruhe und Kräftigung des ganzen Körpers sind die besten Gegenmittel. Inzwischen giebt es zur Beseitigung des lästigen Zustandes neben Vermeidung der Ursachen noch ein Mittel, welches zugleich für die Erhaltung der Sehkraft von großer Bedeutung ist. Man gewöhne sich, sowohl die Augenlider als auch die Augenbrauen- und Schläfengegend täglich, am besten vor dem Schlafengehen, mit lauem Wasser zu bespülen.

Zur kalten und feuchten Jahreszeit seien die Hausfrauen daran erinnert, daß sie niemals die frisch gemachte (gerollte) und geplättete (gebügelte) Wäsche gleich in den Wäschekorb verschließen dürfen, und daß sie alle Leinwand- und Bettwäsche eine Nacht vor der Benutzung über Stühlen im Schlaf- oder Wohnzimmer aushängen sollten, damit die Stücke vollkommen austrocknen und austrocknen können, Prosesse, die im Wäschekorb unmöglich sind. Manche Fiebererkrankung bei kalten und empfindlichen Kindern, mancher Influenza- und Neuralgieanfall ist auf Berührung des Körpers mit feuchter Wäsche zurückzuführen; man schreie also die kleine Mühe nicht. Auch ein stehender Handtuchhalter eignet sich gut zum Lüften und Trocknen der aus dem Schrank entnommenen Leinen, Betzüge, Hemden etc., so daß diese ohne besondere Belästigung getrocknet kann.

Wie man Spitzen reinigt. Beim Reinigen weißer Spitzen kann man auf verschiedene Art vorgehen: man rollt sie, gut auseinandergezogen, über einen Eimer, eine Flasche oder einen kleinen Krug und näht darüber einen Leinwandstreifen, der sie vollständig bedeckt. Dann legt man dieses ganze Paket in dickes Schaumwasser aus Scherwasse und läßt es darin vierundzwanzig Stunden liegen. Beim Herausnehmen dreht man die Spitzen fest und legt sie hierauf wieder in ein zweites, ebenfalls Schaumwasser, wie das erste war. Schließlich taucht man sie in reines Wasser so lange, bis alle Seife daraus entfernt ist, und giebt sie vorsichtig durch eine sehr leichte Lösung von ganz weißem Gummi arabicum und etwas Wäscheblau in klarem Wasser. Dann werden sie in einem weichen Leinwandstück abgetrocknet und hierauf nach und nach entrollt, um noch feucht auf einer weichen Flanelldecke, die auf einem Eimer ausgebreitet zu werden. Mit einem Eisenbein- oder Hornstückchen werden die zerdrückten oder verzogenen Stellen zurechtgerichtet. Die Spitzenstücke müssen vor dem Plätten festgedrückt werden.

Blattläuse sind die häufigsten und zugleich auch lästigsten Schädlinge der Zimmerpflanzen. Sie kommen in zahlreichen Arten auf den verschiedenartigsten Gewächsen vor und zwar nicht nur im Sommer, sondern auch im Herbst und Winter. Während man sich im Sommer dieser Schädlinge kaum erinnern kann, treten sie im Winter regelmäßig bei unrichtig behandelten Gewächsen auf; als Feinschmecker lieben sie zarte Keim- und fiedeln sich an jenen kleinen farblosen Trieben an, welche zu warm gehaltene Gewächse im Winter entwideln, also zu einer Zeit, zu welcher sie ruhen sollten. Wo sich solche Triebe bilden, da steht die betreffende Pflanze zu warm und häufig auch zu dunkel, man gebe ihr dann in erster Linie den geeigneten Standort. Die Schädlinge selbst werden durch tüchtiges Abstreifen oder Eintauchen der befallenen Pflanze in Wasser, in welchem grüne Seife aufgelöst wurde, vertilgt. Diese Manipulation ist aber so auszuführen, daß kein Erfrieren der Wurzeln zur Folge haben würde. Die mit Seifenwasser behandelten Gewächse sind nach zwei bis drei Tagen mit reinem Wasser abzuspülen.

Ein Menschenleben gerettet.

„The Hollywood“,
Nashville, Tenn., 2. Febr. 1900.

Ich las Ihre Anzeige, den Cardui-Wein betreffend, im „Baltimore American“, die einen so günstigen Eindruck auf mich machte, daß ich bei meinem Besuch in Baltimore, während den Feiertagen, eine Flasche davon für meine Adoptivtochter, die an weiblichen Störungen litt, kaufte. Sie war schon eine Zeit lang unter ärztlicher Behandlung, und waren ihre Schmerzen während der Monatsperiode, geradezu fürchterlich. Ich ersuchte sie, denselben zu probieren, und die erste Dosis brachte ihre Menstruation herbei. Um ihre eigenen Worte wiederzugeben: „Er hat mein Leben gerettet.“

Die Tochter von Herrn Groß fühlte in ihrer ganzen Stärke, was Cardui-Wein für sie gethan, als sie sagte: „Er hat mein Leben gerettet.“ Unregelmäßige Menstruation dauert nie lange fort, ohne daß sie von Gebärmutterfall, Weisfluß oder sonst einer gefährlichen Krankheit begleitet ist, die das Leben und Wohlfühlen auf's Spiel setzen.

WINE OF CARDUI

ist ein Mittel, das die Menstruation befördert, und, indem es den Monatsfluß reguliert, legt er das Fundament für die Gesundheit einer Frau. Sein wohltuender Einfluß macht sich sehr unmittelbar fühlbar, denn die heftigen, stechenden und niederdrückenden Schmerzen verschwinden bald. Dann sind die Organe gestärkt, und eine vollständige Wiederherstellung folgt. Wünschen Sie sich eine Kur? Von je zehn Frauen, welche sich neulich mit einer Würde durch's Leben, die durch Frauenkrankheiten verursacht wurde, befreit haben, von dieser Würde! Manche Frauen haben, wie Frau Groß, den Cardui-Wein zur Linderung ihrer Schmerzen gebraucht, und sind nun gesund und munter, wie jene. Versuchen Sie den Cardui-Wein!

Alle Apotheker verkaufen \$1.00-Flaschen. Nehmen Sie ja kein Ersatzmittel an!

Wegen Raub in Fällen, die besondere Empfehlungen bedürfen, schreiben man, mit Angabe der Symptome, an „The Ladies' Advisory Department“, The Chattanooga Medicine Co., Chattanooga, Tenn.

Ausland Depeschen

Rev. J. M. Dowie in London.

London, 19. Okt. — Mehrere Tausende von Studenten der Medizin stürzten am Nachmittag wieder die Versammlung, welche der Rev. Alexander Dowie, der Bischof von Chicago, veranstaltete. In mehreren Theilen der Halle hatten sich Gruppen von Studenten angesammelt, die Dowie beständig unterbrachen und ihn nicht zum Wort kommen ließen. Herr Dowie schimpfte erst eine Zeit lang, dann aber schied er nach der Polizei. Die Letztere betrat die Halle mitten im größten Tumult und verhaftete sechs der lautesten Schreier, worauf die Ruhe wieder hergestellt wurde.

In der Abendversammlung ging es noch viel schlimmer zu. Eine Anzahl Studenten versuchte die Redner-Tribüne zu erklimmen. Sie warfen mit Steinen nach Dowie, der sich schließlich durch eine Seitenthür flüchtete. Die Polizei kam wieder in die Halle, sie wurde aber diesmal nicht so leicht mit den Studenten fertig, denn die Studenten kämpften mit Stuhlbeinen und Stöcken. Erst als die Polizei Verstärkung erhalten hatte, gelang es, die Halle zu säubern.

Die Redaktionsleiter werden am Freitag im Polizeigericht vorgeführt werden und das Komitee von St. Martins Town Hall, wo die Versammlungen Dowies stattfanden, werden mit Repräsentanten von Scotland Yard darüber beraten, ob es ratsam ist, noch weitere Versammlungen zu erlauben.

Die Reise des Herzogs von York.

London, 19. Okt. — Es wird offiziell angekündigt, daß der Herzog von York auf seiner Reise nach Australien, wo er das erste australische Parlament eröffnen wird, von einer Ehrengarde begleitet sein wird, die alle Zweige der britischen Armee, auch die freiwilligen, repräsentiert. Die indischen Truppen sind am 17. Oktober nach Australien abgegangen.

Der Papst unpäßig.

Rom, 19. Oktober. — Der Papst beabsichtigte, am Dienstag in der St. Peters-Kathedrale die französischen und italienischen Pilger zu segnen. Sein Leibwacht Dr. Lippom verbot ihm aber, seine Gemächer zu verlassen, da er an einer leichten Erkältung leidet. Man hofft, daß er am Samstag im Stande sein wird, sich nach der St. Peters-Kathedrale zu begeben.

Selbes Fieber in Havanna. Havanna, 19. Oktober. — Das gelbe Fieber verbreitet sich hier immer schneller. Es heißt, daß es kein Göttergebiet in der Stadt giebt, in dem sich nicht ein bis 17 Kranke befinden. Wenn sich die Lage nicht bald bessert, werden ohne Zweifel viele Leute die Stadt verlassen.

Schiffnachrichten.

New York, 18. Okt. Angekommen:

„Alber“ von Bremen.

Boston, 18. Okt. Angekommen:

„Saxonia“ von Liverpool.

London, 18. Okt. Angekommen:

„Manitou“ von New York. Abgegangen:

„Menominee“ nach New York.

Bremen, 18. Okt. Angekommen:

„Lahn“ von New York.

Antwerpen, 18. Okt. Abgegangen:

„Switzerland“ nach Philadelphia.

Sherbourg, 18. Okt. Abgegangen:

„Kaiser Wilhelm der Große“ (von Bremen und Southampton) nach New York.

H. Jacobs,

— von —

Grundbesitz, allgemeinen Baaren

und Haushalts-Möbeln.

Office: 348 O. Washington Str.

Tel. alt 18141 neu 429

Kirchen und kirchliche Vereine.

Baptisten Kirche.

Deutsche Baptisten Kirche. N. W. Ecke North und Davidson Str. Pastor, Andrew H. Freitag. Gottesdienste 10 Uhr Vorm. und 7 Uhr Abends. Sonntagschule 2 Uhr Nachmittag.

Evangelische Kirchen.

St. Johannes Kirche. N. W. Ecke Sanders und McKernan Str. Pastor Theodor Schory. Gottesdienste 10 1/2 Uhr Vorm. und 7 1/2 Uhr Abends. Sonntagschule 9 1/2 Uhr Morgens.

St. Pauls Kirche. S. O. Ecke Columbia Ave. und 17. Str. Pastor Friedrich Rittich. Gottesdienste 10 1/2 Uhr Vorm. und 7 1/2 Uhr Abends. Sonntagschule 9 1/2 Uhr Morgens.

Deutsche Evang. Zionskirche. No. 32 W. Ohio Str. J. C. Peters, Pastor. Gottesdienste jeden Sonntag Vormittag 10 Uhr 30 Min. und Abends 4 30 Uhr. Sonntagschule Morgens 9 Uhr 20 Min. Bibelfunde und Vorbereitung für die Sonntagschule jeden Dienstag Abend 8 Uhr.

Frauen-Verein jeden dritten Donnerstag im Monat Nachmittags 2 Uhr. Jugend-Verein, Bibelfunde jeden Sonntag Abend 7 Uhr. Geschäftsversammlung jeden dritten Freitag im Monat. Gesangs-Verein, jeden Donnerstag Abend 8 Uhr. Vorleser - Versammlungen, jeden letzten Montag im Monat, Abends 8 Uhr. Gemeinde - Versammlungen, jeden letzten Sonntag im März, Juni, September und Dezember.

Evangelische Gemeinschaften.

Erste Kirche. S. O. Ecke New York und East Str. Pastor Rittich. Gottesdienste 10 1/2 Uhr Vorm. und 7 1/2 Uhr Abends. Sonntagschule 9 1/2 Uhr Morgens.

Zweite Kirche. N. O. Ecke Wilkins und Church Str. Pastor J. Griesemer. Gottesdienste 10 Uhr Vorm. und 7 1/2 Uhr Abends. Sonntagschule 2 1/2 Uhr Nachmittags.

Lutherische Kirchen.

St. Johannes Kirche, Haughville, 716 N. Bismarck Ave. Pastor Daniel Philipp. Gottesdienste 10 Uhr Vorm. Sonntagschule 11 Uhr Vorm.

St. Paulus. N. O. Ecke New Jersey und McCarthy Str. Pastor Frederick C. G. Wambags. Gottesdienste 10 Uhr Vorm. und 7 1/2 Uhr Abends. Sonntagschule 3 Uhr Nachm. Gemeindevorversammlung jeden ersten Sonntag im Monat. Frauenverein alle zwei Wochen am Freitag. Männerchor probt Mittwoch Abends. Gem. Chor Donnerstag Abends.

St. Peter. (Missouri Synode.) S. O. Ecke Brookside Ave. und Jupiter Str. Pastor Charles W. Giese. Gottesdienste 10 Uhr Vorm. und 7 1/2 Uhr Abends. Sonntagschule 2 Uhr Nachm.

Dreieinigkeitskirche (Missouri Synode). N. O. Ecke O. und Ohio Str. Pastor Peter Seuel. Gottesdienste 10 1/2 Uhr Vorm. und 7 1/2 Uhr Abends. Sonntagschule 9 1/2 Uhr Vorm. Gemischter Chor Mittwoch Abends. Gemeindevorversammlung 1. Sonntag im Monat Nachm. Frauenverein Donnerstag Nachmittags.

Methodisten Kirchen.

Erste Kirche. S. W. Ecke New York und New Jersey Str. Pastor Frank A. Camp. Gottesdienste 10 1/2 Uhr Vorm. und 7 1/2 Uhr Abends. Sonntagschule 9 Uhr Vorm.

Rippert-Gedächtniskirche. N. W. Ecke 10. Str. und Keystone Ave. Pastor John Claus. Gottesdienste 10 1/2 Uhr Vorm. und 7 1/2 Uhr Abends. Sonntagschule 9 1/2 Uhr Vorm.

Zweite Kirche. N. O. Ecke Prospect und Spruce Str. Pastor Charles E. Bloch. Gottesdienste 10 1/2 Uhr Vorm. und 7 1/2 Uhr Abends. Sonntagschule 9 Uhr Vorm.

Dritte Kirche. Ecke Morris und Church Str. Gottesdienste 10 1/2 Uhr Vorm. und 7 1/2 Uhr Abends. Sonntagschule 9 Uhr.

Reformierte Kirchen.

Erste Reformierte Kirche. Ecke Noble und Ohio Str. Sonntagschule 9 Uhr Morgens. Gottesdienste Sonntag Vorm. 11 Uhr und Abends 4 30 Uhr. Jeden letzten Sonntag im Monat, Abends, in englischer Sprache. Frauenverein jeden zweiten Donnerstag im Monat 13 Uhr Nachm. Jugendverein, den ersten Mittwoch jeden Monats, 8 Uhr Abends. W. B. Wittenberg, Pastor.

Evang. Ref. St. Johannes Gemeinde. Ecke Alabama und Merrill Str. Sonntagschule 9.30 bis 10.30 Vorm. Gottesdienst 10.40 Uhr Vorm. C. E. Verein 6.30 Uhr Abends. Gottesdienst (Engl.) 7.30 Abends. Bibelfunde Donnerstags 7.30 Abends. Frauenverein jeden letzten Sonntag im Monat, in der Kirche, 2.30 Nachm. Jungfrauen - Missionverein jeden ersten Dienstag im Monat, 7.30 Abends. H. B. Vig, Pastor.

Evang. Ref. Immanuel's Kirche. Ecke Prospect und S. New Jersey Str. Gottesdienste Sonntags 10.30 Uhr Vorm. und 7.30 Abends. Gottesdienst in englischer Sprache am ersten und dritten Sonntag Abend im Monat. Sonntagschule 9 Uhr Vorm. Frauenverein jeden ersten Sonntag im Monat, 2.30 Nachm. Jugendverein Dienstag Abends 7.45. A. G. Geleler, Pastor.

Ref. St. Pauls Kirche. Nord Belmont Ave. Sonntagschule 9 Uhr Vorm. Gottesdienst 10.30 Vormittags. Frauenverein jeden 2. Sonntag im Monat, 2 Uhr Nachmittags. F. Kalsfleisch, Pastor.

Ref. Hoffnungskirche. Ost 10. Str. Sonntagschule 9.30 Uhr Vorm. Gottesdienst 10.30 Vorm. Frauenverein jeden 2. Donnerstag im Monat, Nachmittags 2 Uhr. Jugendverein jeden Mittwoch Abend um 8 Uhr. Julius Grauel, Pastor.

Katholische Kirchen.

Herr Jesu Kirche. Ecke Union und Palmer Str. Pfarrer Fr. W. Haase. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 10 Uhr Vorm. Vesper 4 30 Uhr Nachm. Vereine: 1. St. Francis-Unterstützungs-Verein. John Chleiser, Präsident. Versammlung jeden ersten Sonntag im Monat. 2. St. Cecilia Verein. John Land, Präsident. Versammlung jeden 4. Sonntag im Monat. 3. St. Aloisius Jünglings-Verein. Richard Obergfell, Präsident. Versammlung jeden 2. Sonntag im Monat. 4. St. Ludvig's Verein. Versammlung jeden 1. Sonntag im Monat. 5. St. Georgs Ritter Verein. George Miller, Präsident. Versammlung zweimal im Monat. 6. St. Martinus Zweig No. 80 der Kath. Ritter von Amerika. Zweimal Versammlung jeden Monat. Die ersten 4 Vereine versammeln sich Sonntags nach der Vesper, die letzten Montag Abends 8 Uhr. Verein der christlichen Mütter. Versammlung jeden 2. Sonntag im Monat. Josephine Frey, Präsidentin. St. Clara Jungfrauen-Sodalität. Miss Garry Ahlers, Präsidentin. Versammlung jeden 3. Sonntag im Monat. Versammlung beider Vereine nach der Vesper.

St. Marien Kirche. Südseite der Maryland Str., westlich von Delaware Str. Pfarrer Anthony Scheiderer; Pfarrer Wm. Heuser. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 10 Uhr Vorm. Christenlehre 2 1/2 Uhr Nachm. Vesper 3 Uhr Nachm. Der Frauenverein versammelt sich jeden ersten Sonntag im Monat nach der Vesper. Der Jungfrauenverein versammelt sich jeden 2. Sonntag nach der Vesper. Jünglingsvereine jeden 2. Dienstag im Monat. St. Josephs Unt. Verein jeden 2. Montag im Monat in der St. Marien Halle. Präsident, Ignaz Strad; Sekretär, Carl Bünagel. St. Bonifacius Unt. Verein jeden letzten Sonntag im Monat in der St. Marien Halle.

ALBERT KRULL,

(Nachfolger von Krull & Schmidt.)

Fabrikant aller Sorten

Candies.

Feine Chocoladen eine Spezialität.

Händler in geschälten und ungeschälten Nüssen.

Bäcker, Groceristen, Sonntagschulen, Vereine und Logen werden gebeten mir ihre Kundenschaft zukommen zu lassen.

102 Süd Pennsylvania Straße, gegenüber der Gas-Office, Majestty Bldg.



RIPANS

Did Her

GREAT
GOOD.

It is interesting to note the generally beneficial results which come from the use of Ripans Tablets.

A lady living in Hoboken, N. J., says: "Ripans Tablets have done my daughter, Clara, great good. She fell from a banister when very young and always after complained of her head. About six months ago we began giving her Ripans Tablets and now she eats well and doesn't complain of her head. She has gained in weight and has color in her cheeks."

WANTED - A case of bad health that Ripans Tablets will not benefit. They banish pain and produce life. - Give your name on the package and accept no substitutes. Ripans Tablets, 25 for a cent, may be had at any drug store. Ten samples and one thousand testimonials will be mailed to any address for a cent, forwarded to the Ripans Chemical Co., No. 15 South St., New York.

Constitutionen,
Wechselformulare,
Geschäftskarten,
Visitenkarten,
Verlobungskarten,
Ballkarten,
Etiquetten,
Frachtbriefe,
Letterheads.

Prompte Bedienung.

Schöne Ausführung.

Druckfachen jeder Art

— liefert die —

Job = Druckerei

— der —

TRIBUNE :: PUBLISHING :: COMPANY,

18 Süd Alabama Str.

Seite Tel. 1171.

Geschmackvolle Arbeit.

Zufriedenstellende Preise.

Billheads,
Statements,
Quittungen,
Envelopes,
Circulars,
Catalogs,
Anschlagzettel,
Concert- und
Tanz-Programme.